



Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.
German-Asian Business Circle

INHALTSVERZEICHNIS DAW-Newsletter Juni 2020

- [CHINA - Duisburgs Schienentransport zwischen China und Europa erreichen Rekord](#)
- [HNE Eberswalde sucht Praktikumsplätze](#)
- [HONG KONG - Cross-Border-Business zwischen Honkong und China in Zeiten der Coronakrise](#)
- [INDIEN - Wirtschaftswachstum trotz Coronakrise](#)
- [MALAYSIA - Verarbeitende Industrie unter Druck, aber Erholung erwartet](#)
- [MYANMAR - Kein Transport für Passagiere ohne Maske in der Corona-Pandemie](#)
- [MYANMAR - Ministerium stellt 30 Mio. Kyat für Arbeiter zur Verfügung](#)
- [THAILANDS Weg durch die Covid19-Bedrohung](#)
- [VIETNAM - Wirtschaftserfolge trotz Coronakrise](#)
- [VIETNAM SOLARLEISTUNGS-AUSRÜSTUNG](#)
- [Termine und Veranstaltungen nach Corona](#)
- [Impressum](#)

CHINA - Duisburgs Schienentransport zwischen China und Europa erreichen Rekord

Gesendet von Yuechao Zhao, DAW-Repräsentant China

Quelle: Peking People's Daily 09.05.2020



Bildquelle: DAW

Am 6. Mai gab die Duisburger Hafen AG bekannt, dass seit April 2020 durchschnittlich 50 Züge pro Woche zwischen Deutschland und China verkehren, ein Rekord von durchschnittlich 50 Fahrten pro Woche.

Wegen der epidemischen Situation gingen zwar die Anzahl der Fahrten im Februar und März 2020 zurück, aber nach der Wiederaufnahme der Produktion in verschiedenen Provinzen Chinas begann die Nachfrage auf dem Transportmarkt.

„Wir werden unser Transportnetz weiter ausbauen. Erich Staake, CEO von der Duisburger Hafen AG sagte: „Unter den gegenwärtigen Umständen ist der Schienentransport zu einer wichtigen Alternative zur Schifffahrt geworden.“ Am 14. April startete der Zug X8015/ 6 China-Europa wieder von Wuhan nach Duisburg seit dem Ausbruch der Epidemie in China.

Nach den letzten Daten des Hamburger Hafens hat die Epidemie dazu geführt, dass das Warenvolumen gegenüber dem Vorjahr um mindestens 40 Prozent gesunken ist. „Alle großen Reedereien haben die Anzahl der Schiffstransporte reduziert, einige sogar bis um ein Drittel. Viele der sonst durch den Seetransport gelieferten Waren werden jetzt auf die Güterzüge verlegt. Der Manager von der DBO Bahnoperator GmbH, Wan Xu Dong, sagte, dass die Transportgeschwindigkeit der Züge zwischen China und Europa schneller als der Seetransport sei. Außerdem sei die Frachtrate viel niedriger als die des Luftverkehrs.

Momentan sind traditionelle Güter wie Autoteile, elektronische Produkte, Maschinenausrüstung und Textilien immer noch der hauptsächliche Transport zwischen China und Europa. Zugleich stieg die Nachfrage der Schutzmaterialien. Laut Staake verlaufen 30 Prozent des gesamten Gütertransports zwischen Europa und China über den Duisburger Hafen. Duisburg ist zu einem der bevorzugten Ziele Chinas für den Schienengüterverkehr in Europa geworden, weil angesichts seines effizienten Logistikknotenpunktes der Duisburger Hafen Fracht schneller zu anderen Zielen in Europa umladen kann.

Im April 2020 beförderte DBO 80 Züge zwischen China und Europa, mehr als doppelt so viele wie in demselben Zeitraum des Jahres 2019. Wan Xu Dong sagte, dass aufgrund der steigenden Nachfragen und des Ausbruches der Epidemie in Europa die mitteleuropäischen Züge in Duisburg sogar überlastet sind. Demzufolge muss das Unternehmen einige Züge auf die Bahnhöfe der umliegenden Städte umrangieren, um deren Effizienz zu stärken. Das schnelle Wachstum des Zugverkehrs zwischen China und Europa ist ein wichtiger Faktor für den Anstieg des Gesamtgeschäftsvolumens von DBO. Nach Angaben der China Railway GmbH erreichten im April 2020 die höchste Anzahl der Züge zwischen China und Europa. Im April verkehrten insgesamt 979 Züge zwischen China und Europa mit 88.000 TEU, ein Anstieg um 46% und 50% gegenüber dem Vorjahr. In den ersten vier Monaten wurden in China-Europa-Zügen 2.920 Züge eingesetzt und 262.000 TEU ausgeliefert, ein Anstieg um 24% und 27% gegenüber dem Vorjahr. Der Leiter der Frachtabteilung der China Railway GmbH sagte, dass der Güterverkehr zwischen China-Europa während der Epidemie Phase eine wichtige Verkehrsverbindung zwischen China und Europa entlang der Seidenstraße sei.

**International
ist einfach**

**Gut vorbereitet
mit der S-weltweit**



Frankfurter
Sparkasse 1822

Mit S-weltweit bekommen Sie die Auslandskompetenz der Sparkasse auf Ihr Smartphone.

International agierende Unternehmen erhalten mit der App viele Mehrwerte:

Neben umfassenden Informationen über Wirtschaftsstandorte auf der ganzen Welt, ermöglicht sie auch einfachen Zugriff auf die globalen Services der Sparkasse.

Tipps zur Kommunikation im Ausland:

Ein interkultureller Guide zeigt mit Do's & Don'ts auf, was bei der Kommunikation in fremden Ländern beachtet werden sollte.

Mit der S-weltweit können Sie fremde Kulturen besser kennen lernen und dabei in Ihrem Business vermeiden, in Fettnäpfchen zu treten.

Finden Sie für Ihr Unternehmen alles Wichtige zum internationalen Geschäft mit einem Klick.

Die kostenfreie S-weltweit App bietet relevante Inhalte zu 150 Ländern und zeigt Ihnen, mit welchen Dienstleistungen die Sparkasse Sie direkt vor Ort unterstützen kann.

Mit S-weltweit finden Sie nicht nur potentielle Geschäftspartner im Ausland, sie haben relevante Notrufnummern und Kontakte auf Ihren Reisen dabei.

Jederzeit und überall, in smartem Design und mit intuitiver Benutzerführung.

Kostenfreier [Download über die Frankfurter Sparkasse](#).

So ist international einfach.

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) - Unternehmen für Master-Studierende aus Myanmar gesucht

Gesendet von Martin Hoeck, DAW-Repräsentant Berlin – Brandenburg – Mecklenburg-Vorpommern



Bildquelle: HNE

Seit 190 Jahren ist der Standort Eberswalde der nachhaltigen Forschung und Lehre verpflichtet: Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) wurde 1830 als Höhere Forstlehranstalt gegründet. Seit der Wiederaufnahme des Studienbetriebs 1992 am traditionellen Forst- und Holzforschungsstandort vor den Toren Berlins setzt die Hochschule auf Zukunftsbranchen und Schlüsselbereiche wie Naturschutz, Forstwirtschaft, Ökolandbau, Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Wirtschaft, Holzbau und nachhaltiges Tourismusmanagement. Die HNEE ist mit etwa 2.100 Studierenden und 59 Professorinnen und Professoren die kleinste Hochschule in Brandenburg.

Neben Interdisziplinarität rückt seit einigen Jahren auch verstärkt die Internationalisierung ins Blickfeld der Hochschule. So kooperiert die HNEE bereits mit verschiedenen Universitäten auf der ganzen Welt. Am Fachbereich 'Nachhaltige Wirtschaft' sind in diesem Zuge diverse Drittmittelprojekte durch Mittel des BMZ und des DAAD bewilligt worden, die sich insbesondere mit dem asiatischen Raum beschäftigen. Dazu gehören u.a. 'Partnering for Quality Assurance Structures and Enhancement (QASTE)', 'Transformation for a Sustainable Future in South-East-Asia (TranSEA)' und 'Master of Sustainable Entrepreneurship and Social Innovation (MASESIN)'.

In letztgenanntem Projekt entwickelt die HNEE gemeinsam mit der Yangon University of Economics (YUE) und der Royal University of Phnom Penh (RUPP) einen sehr innovativen Masterstudiengang (Erstimmatrikulation WS 2021/2022), der es Studierenden ermöglichen soll, ihr theoretisches Wissen über ein dreisemestriges Social Innovation Project unmittelbar in die Realität umzusetzen und dafür von einem 'Advisory Board' (für das übrigens noch potentielle Supervisoren gesucht werden) unterstützt und bewertet zu werden. So sollen die Studierenden in die Lage

versetzt werden, sich selbstwirksam im Kontext der Umsetzung nachhaltiger Aktivitäten zu erleben, um auf diese Weise Selbstvertrauen für die Initiierung eigener, gemeinwohlorientierter Projekte bzw. Social Businesses zu erwerben und als verantwortliche UnternehmerInnen oder Angestellte eine Umgestaltung der Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung im Sinne der Sustainable Development Goals der UN voranzutreiben.

Neben der Masterstudiengangsentwicklung möchte die HNEE motivierte Master-Studierende aus Myanmar mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung im Rahmen eines Erasmus+ Programmes dabei unterstützen einen Einblick in die deutsche Landschaft gemeinwohlorientierten UnternehmerInnentums zu gewinnen. Und dafür braucht es natürlich gemeinwohlorientierte Unternehmen... Vielleicht auch das Ihre?

Die Kosten für Mobilität und Lebensunterhalt der Studierenden sind durch Programmgelder komplett gedeckt, sodass für Ihr Unternehmen keine Kosten anfallen würden. Angedacht ist – auch aufgrund von COVID 19, dass die Studierenden nur für 3 Monate (von Oktober – Dezember 2020) für das Praktikum nach Deutschland kommen. Auch eine mögliche Verschiebung ins Jahr 2021 (dann auch 6 Monate möglich) ist – je nach Entwicklung der Lage – angedacht. Bevorzugter Einsatzort sind Berlin und Brandenburg. Sollte Ihr Unternehmen sich in einem anderen Bundesland befinden, melden Sie sich dennoch gerne.

Kontakt:

Prof. Dr. Phil. Hans-Peter Benedikt (hpbenedikt@hnee.de)

und M.Sc. Daniel Simon (dsimon@hnee.de)

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde | Eberswalde University for Sustainable Development,
Schicklerstraße 5 | 16225 Eberswalde | Germany | Telefon: +49 3334 657-0 | www.hnee.de | VAT: DE81 2207 899

[^ Inhalt](#)



HONG KONG - Cross-Border-Business zwischen Honkong und China in Zeiten der Coronakrise

von Adrian Stromski, M. Sc. Wirtschaftsingenieur u. Senior Consultant, KAYRO Solutions Limited/ DAW-Repräsentant Hong Kong



Bildquelle: Kayro Solutions Limited

Aufgrund seiner Lage ist Hongkong einer der wichtigsten Handelspartner Chinas und nahm im Jahr 2019 mit 6,3% vom Gesamthandel Chinas den vierten Platz ein.

Die Grenzschießung zwischen China und der Sonderverwaltungszone Hongkong im Zuge der Coronakrise hatte natürlich auch Auswirkungen auf den grenzübergreifenden Handel.

So nahmen die Importe von Festlandchina nach Hongkong im März im Vergleich zum Vorjahr um 16.3% ab. Der gesamte Warenhandel Hongkongs schrumpfte im März im Vergleich zum Vorjahr um 5,4 %. Überraschenderweise stiegen Hongkongs Exporte nach China um 8,4 %, was vermutlich auf den Transfer von medizinischen Gütern zurückzuführen ist.

Maßnahmen zur Normalisierung des grenzüberschreitenden Handels

Während sich die gesundheitliche Lage bezüglich des Virus in Hongkong und China weiter stabilisiert, hat die Regierung von Hongkong Maßnahmen eingeleitet, um die grenzüberschreitende Geschäftstätigkeit schrittweise wiederherzustellen. Seit dem 8. Februar gibt es eine obligatorische 14-tägige Quarantäne für alle Leute, die vom chinesischen Festland kommen oder die sich in den vergangenen zwei Wochen auf dem chinesischen Festland aufgehalten haben.

Seitdem wurden nur grenzüberschreitende Lastwagenfahrer und andere Transportarbeiter von den Vorschriften ausgenommen, um in Hongkong eine stabile Versorgung mit lebenswichtigen Gütern, wie Lebensmittel, medizinische Geräte und persönliche Hygieneprodukte, aufrechtzuerhalten.

Am 4. Mai kündigte die Regierung von Hongkong an, dass neuerdings eine Befreiung von den üblichen obligatorischen Quarantäneauflagen beantragen werden kann. Das Ablaufdatum dieser Befreiung soll um einen Monat bis zum 7. Juni verschoben werden.

Verordnung und Ablauf

„Wenn die reisende(n) Person(en) für die Fortführung von Produktionstätigkeiten, Geschäftsaktivitäten oder die Bereitstellung professioneller Dienstleistungen im Interesse der wirtschaftlichen Entwicklung Hongkongs erforderlich ist (sind), können diese von den Quarantäneauflagen befreit werden.“ Das bedeutet, dass Unternehmen eine Ausnahme von den allgemeinen Quarantäneauflagen beantragen können, wenn Tätigkeit dem Kerninteresse der wirtschaftlichen Entwicklung Hongkongs dient. Die Voraussetzung dafür ist, dass das Unternehmen eigene Produktions- oder Geschäftsbetriebe auf dem chinesischen Festland unterhält.

Das Unternehmen kann maximal 2 Mitarbeiter anmelden, die in der jeweiligen chinesischen Stadt bleiben müssen, in der die Geschäfte stattfinden, und Vorkehrungen treffen, um unnötige soziale Kontakte einzuschränken.

Bei der Rückkehr nach Hongkong werden die Mitarbeiter einer vom Gesundheitsministerium angeordneten medizinischen Überwachung unterzogen und sind verpflichtet, Masken zu tragen.

INDIEN – Wirtschaftswachstum trotz Coronakrise?



Bildquelle: DAW

Aktuelle Wirtschaftsprognosen für Indien gehen von einem Wirtschaftswachstum von 1,6 bis 2,8 Prozent in diesem Jahr aus trotz der Coronakrise. Obwohl Premierminister Modi erst am 25. März 2020 das Lockdown anordnete, hat das Land bis Mai nur 718 Todesfälle bei 1,3 Milliarden Einwohnern zu verzeichnen.

Nach den derzeitigen Wirtschaftsprognosen wird davon ausgegangen, dass sich die Wirtschaft in Indien besser erholt als andere asiatische Volkswirtschaften. Es ist jedoch davon auszugehen, dass Indiens Wirtschaftswachstum das langsamste seit Jahrzehnten sein wird.

METZLER

MALAYSIA - Verarbeitende Industrie unter Druck, aber Erholung erwartet
Gesendet von der AHK Malaysia, DAW-Repräsentant



Aufgrund der Maßnahme der Regierung zur Eindämmung der Ausbreitung von COVID-19 geriet der malaysische Fertigungssektor im April unter Druck, da die meisten die Produktion aussetzen oder unter ihrer vollen Kapazität produzieren mussten. IHS Markit erklärte, dass die Branche von Nachfragerückgängen auf dem inländischen und internationalen Markt betroffen war, da die Produktion durch Marktbeschränkungen eingeschränkt wurde.

Folglich fiel die Schlagzeile des IHS Markit Malaysia Manufacturing Purchasing Managers' Index (PMI) von 48,4 im März auf 31,3 im April. Viele Firmen mussten die Auftragseingänge reduzieren, da sie mit begrenzten Personalkapazitäten arbeiteten oder weil wichtige Kunden und Lieferanten schließen mussten. IHS Markit berichtete, dass 95 Prozent der Firmen eine unveränderte Mitarbeiterzahl hatten. Chris Williamson, der Chefbetriebswirt des IHS Markit, erwartet, dass sich der Rückgang der Exporte abschwächen wird, da immer mehr Regierungen die COVID-19-Beschränkungen lockern. Er geht jedoch davon aus, dass die Erholung nur langsam voranschreiten und die Nachfrage eine Zeit lang niedrig bleiben wird. / The Edge Markets, New Straits Times.

[^ Inhalt](#)

MYANMAR – Kein Transport für Passagiere ohne Maske in der Corona-Pandemie

Gesendet von Dr. Oliver Massmann, GM Duane Morris LLP, DAW-Repräsentant

Quelle: MMTIMES



Bildquelle: Mar Naw/ MMtimes

In Yangon verkehren über 2.543 Busse, die täglich ca. 373.717 Passagiere befördern. Ab 13. Mai 2020 wurde das Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten verabschiedet. Pendlern ohne Maske wird der Transport verweigert.

Maskenpflicht gilt nicht nur für Transportmittel, sondern auch für den Aufenthalt im Freien. Personen, die die Regeln nicht einhalten, werden mit einer Geldstrafe von 5000 Kyat belegt.

Das Sammeln von Gruppen bei mehr als 5 Personen müssen bei der jeweiligen Stationsverwaltung beantragt werden. Alle einschränkende Maßnahmen gelten bis auf Widerruf.

In vier Gemeinden (Mingaladon, Hlaing Tharyar, Shwe Pyi Thar und Botahtaung) wurden die Ausgangssperren wieder aufgehoben, in denen zuvor die meisten Coronafälle gemeldet wurden. Obwohl die Maßnahmen gelockert wurden, kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Verbreitung von COVID-19 nun unter Kontrolle ist. Daher müssen die Bürger wachsam sein und die vom Gesundheitsministerium auferlegten Regeln und Richtlinien aktiv befolgen, sagte Staatsrat Daw Aung San Suu Kyi in einer Erklärung gegenüber der Öffentlichkeit.

In Yangon durften Kunden auch in Restaurants in Gebieten speisen, in denen es keine Fälle von COVID-19 gibt. In den 39 Townships von Yangon, darunter Mingaladon, Hlaing Tharyar, Shwe Pyi Thar und Botahtaung, wurden die Essensbeschränkungen gelockert. Die verbleibenden Townships in der Region Yangon, die noch teilweise gesperrt

sind und deren Einwohner verpflichtet sind, die auferlegten Maßnahmen zur Ausgangssperre einzuhalten, sind Insein, Mayangone, Tarmwe, Bahan, Süd-Okkalapa und Pabedan. Der Besuch von Restaurants in diesen Townships ist ebenfalls weiterhin verboten. Das Tragen von Gesichtsmasken im Freien ist obligatorisch.

[^ Inhalt](#)

MYANMAR - Ministerium stellt 30 Mio. Kyat für Arbeiter zur Verfügung

Gesendet von Dr. Oliver Massmann, GM Duane Morris Vietnam LLP, DAW-Repräsentant

MMbiztoday



Bildquelle: DAW

Das Ministerium für Arbeit, Einwanderung und Bevölkerung gab bekannt, dass es Arbeitnehmern, deren Arbeitsplätze vorübergehend eingestellt sind, 30 Mio. Kyat aus Sozialversicherungsfonds zukommen lässt. Rund 200 Fabriken sind angehalten worden, die Sicherheitsanforderungen zu erfüllen, um die Ausbreitung des COVID-19 zu verhindern.

Arbeitnehmer, deren Arbeit ausgesetzt ist, haben Anspruch auf 40 Prozent ihres Gehalts für die Tage, an denen die Fabriken geschlossen sind. Ab Anfang des Monats können sie Sozialversicherungsleistungen online beantragen

[^ Inhalt](#)



HOECK-STIFTUNG

THAILAND's Weg durch die Covid19 Bedrohung im Vergleich zu Deutschland

Von Dr. Hans-Peter Müller, 07.05.2020, Nongprue, Thailand

Was machte Thailand besser als die europäischen Länder und die USA?

Zunächst: Das gerne herbeigeholte Argument, in autokratischen Staaten wie China könnten die Regimes härter und schneller durchgreifen, ist Unfug. Denn die in Südostasien wie in China ergriffenen Maßnahmen unterscheiden sich nur unwesentlich von denen europäischer Staaten, wurden aber völlig anders hinsichtlich ihrer Effektivität umgesetzt. Und Thailand ist kein autokratisch regierter Staat entgegen anderem politisch motiviertem publiziertem Gerede über Thailand.

Wesentlich unterscheiden sie sich mit folgenden Eckdaten:

Deutschland (83 Mio. EW.) zum 03.05.2020: 165.000 Infizierte, 6500 Tote;
Thailand (70 Mio. EW.) zum 03.05.2020: 3.000 Infizierte, 54 Tote.

Die US-beherrschten Mainstream-Medien Deutschlands machen das sehr clever und vergleichen die Zahlen der BRD mit solch Gesundheitssystem-maroden Staaten wie USA, GB, Spanien oder Italien, in denen der Staat seine Verantwortung für die Bürger komplett auf den NeoCon- Müll warf.

Richtigerweise müssen Vergleiche mit den Staaten gezogen werden, die bessere Ergebnisse vorweisen: Die thailändische Regierung (wie auch einige andere Staaten) stehen zur Verfügung mit dem Resultat: **Die Westliche-Werte-Staaten haben versagt und versuchen jetzt mit aller Macht, ihre geistige Ohnmacht den Chinesen in die Schuhe zu schieben!**

Zur besten touristischen Saison von November bis Februar befanden sich mehrere Millionen Chinesen in den großen Urlaubszentren Thailands, trotzdem blieb das Land von einer Epidemie verschont. Der erste Covid19 Fall wurde am 20. Januar entdeckt.

Schon am 07.02.2020 verteilte der thailändische Gesundheitsminister Anutin Charnvirakul am Hauptbahnhof von Bangkok Gesichtsmasken an die Reisenden. Viele ignorante europäische und amerikanische Touristen lehnten den Schutz ab, woraufhin der Minister wütend wurde und drohte, diese Leute aus dem Land zu werfen. Was er leider nicht tat. Denn unter den Leuten, die Corona nach Thailand brachten, waren etliche Touristen. Der Minister hatte absolut Recht!

Schon zu diesem Zeitpunkt hatte die thailändische Regierung die Bedrohung ernst genommen, als sich die deutschen ahnungslosen Politiker noch über Corona lustig machten und überall im Lande Corona-Parties gefeiert wurden. Die deutsche Regierung übte sich in Albernheiten wie dem Ellenbogengruß, in politischen Tortenschlachten, und verabreichten der Bevölkerung in den abendlichen Nachrichten seichtes Merkel-Spahn-Gerede.

Als es ernst wurde, wurde jedes gute Argument oder längst als erfolgreich erfahrener Infektions-Schutz von der politischen und ärztlichen Elite zerlegt und kaputt diskutiert, - jeder Mediziner kam mit neuen völlig belanglosen Bedenken ums Eck, um nur ja in der Presse zitiert zu werden: Die deutsche „Ja, Aber-Kultur“.

Selbst der mit distinguiertem Weisheit rundum gesalbte Weltärztepräsident **Montgomery** befand noch am 22.04.2020 den medizinischen, oder provisorischen (nicht FFP2) Mund-Nasenschutz noch als **lächerlich** (der merkwürdigerweise bis dato absoluter Bestandteil jedes medizinischen Eingriffs war), und die deutsche Regierung brüstete sich,

erfolgreicher gegen Covid19 vorzugehen als andere Länder: Platz 6 der am schlimmsten betroffenen Länder mit 165.000 Infizierten und 6500 Toten!

Dann war diesen unseren Führungsleuten endlich aufgegangen, dass von **Allen** im öffentlichen Raum getragene - auch provisorische – Masken ein wirksamer Schutz im Verein mit den anderen Hygienemaßnahmen war.

Diese über viele Wochen täglich bundesweit verabreichte Dosis medizinischen Wischi-Waschis der Halbgötter in Weiß hatte die gleiche Aussagekraft wie: „Der unsachgemäße Gebrauch von Trinkwasser kann töten: Wenn sie 10 Liter Wasser auf einmal trinken, können sie daran sterben! Also trinken Sie besser nicht!“

Auch Condome schützen nicht hundertprozentig vor der Ansteckung mit Geschlechtskrankheiten, aber jedoch weitgehend (der Papst möge gerne eine andere Meinung dazu haben).

Das Beispiel Thailand beweist, dass mit weitgehender Zustimmung und Mitarbeit der Bevölkerung die Epidemie weitgehend verhindert wurde, - und in Deutschland verhindert werden konnte!

Hauptbestandteil des Erfolges waren vom Beginn der Pandemie: **Maske, Abstand, Hände reinigen, Respekt vor dem anderen.**

Die dann in der BRD aufkommenden Argumente: Es gäbe nicht genug Masken auf dem Weltmarkt, chinesische Schutzmaterialien seien schlechter Qualität usw. entsprachen nie der Realität, sondern waren Bestandteil der Schlammschlacht des „Werte-Westens“ gegen China. Vor COVID19 waren die gleichen chinesischen Medizin-Produkte unbeanstandet Bestandteile jeder medizinischen Ausrüstung. Hilfsangebote Chinas wurden jedoch hochnäsiger auf amerikanischen Druck hin zurückgewiesen.

Die deutsche Regierung und ihre medizinischen Berater haben teilweise versagt!

Covid19 war mit Verstand und Mut einzudämmen. Den Preis für die Eitelkeiten von Politikern und Wissenschaftlern haben die Tausenden Kranken und Toten bezahlt.

[^ Inhalt](#)

VIETNAM – Wirtschaftserfolge trotz Coronakrise



Bildquelle: DAW

Mit 3,82 Prozent Wirtschaftswachstum im ersten Quartal steht Vietnam im Vergleich zu den Nachbarländern mit einem Plus recht gut da. Die Branchen Elektronik und Pharma wiesen in den ersten drei Monaten dieses Jahres sogar einen Zuwachs von 14 und 44 Prozent aus. Dagegen sind die Umsätze im Dienstleistungssektor, Hotel- und Gaststättengewerbe und Tourismus stark zurückgegangen. Wie auf der ganzen Welt leidet auch die Luftfahrt unter den Ausgangssperren und Reiseverboten.

Die Zahl der Infizierten betragen ca. 270. Die Regierung hatte früh damit begonnen, hart durchzugreifen und viele Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie erlassen. Schlüsselindustrien konnten weiterhin arbeiten. Der Gütertransport funktioniert einwandfrei. Ein Investitionspaket von 30 Milliarden EURO wurde verabschiedet, um die Wirtschaft in der Krise zu unterstützen.

Besonders betroffen sind Straßenhändler, Tagelöhner, Hotelangestellte, die meistens nicht über Rücklagen verfügen. Die Regierung will mit 2,4 Milliarden EURO helfen, um Einkommenseinbußen abzumildern, was jedoch den Betroffenen nicht zum Leben reicht.

[^ Inhalt](#)

VIETNAM SOLARLEISTUNGSAUSRÜSTUNG - DEUTSCHE QUALITÄT

ERSTAUNLICHE MÖGLICHKEIT FÜR EINE SCHNELLE INSTALLATION IN IHR SOLARPROJEKT

von Dr. Oliver Massmann, GM Duane Morris LLP Vietnam, DAW-Repräsentant



Bildquelle: Dr. Oliver Massmann

Wie Sie vielleicht wissen, läuft die Frist für die FIT2 von Solarenergieprojekten in Vietnam bald (31. Dezember 2020). Die Covid-19-Pandemie kann zu Verzögerungen beim Import von Solarmodulen führen. Dies kann ein Problem für Investoren sein, die versuchen, ihre Projekte rechtzeitig per Nachnahme zu erreichen. Duane Morris möchte Ihnen mitteilen, dass einer unserer Ansprechpartner gerade bekannt gegeben hat, dass in Deutschland importierte Solarmodule für den Bau von Solarkraftwerken in Vietnam verfügbar sind. Sie suchen nach Investoren, die in Vietnam Solarmodule mit einem attraktiven Angebot wie folgt benötigen:

1. Die importierten Solarmodule sind ab sofort in Vietnam erhältlich (sodass Investoren keine Zeit für den Importprozess aufwenden müssen, um Zeit für das Erreichen des Nachnahmebedarfs bis Ende 2020 zu sparen).
2. Deutschland Qualitätsprodukte zu wettbewerbsfähigen Preisen;
3. Anleger müssen nur 30% des Gesamtpreises zahlen - Der verbleibende Betrag von 70% muss innerhalb von 5 Jahren ab dem Nachnahmedatum gezahlt werden.
4. Die Zahlung kann außerhalb Vietnams erfolgen (um direkt an die Zentrale in Deutschland zu überweisen und Produkte in Vietnam zu erhalten).
5. Bereitstellungskapazität: bis zu 250 MW.

Hinweis: Informationen vom Solarpanel-Anbieter.

Wenn Ihr Unternehmen an diesem Angebot interessiert ist oder weitere Fragen hat, wenden Sie sich bitte an Dr. Oliver Massmann unter: omassmann@duanemorris.com

Duane Morris kann Sie dabei unterstützen, weitere angeforderte Informationen vom Solarmodulanbieter zu sammeln und/ oder Sie mit ihnen zu verbinden.

[^ Inhalt](#)

BUSINESS & DIPLOMACY

Termine und Veranstaltungen nach Corona

„Diplomacy Club Frankfurt“ offizielle Eröffnung

Ort: Airport Club Frankfurt

Teilnahme nur über persönliche Einladung möglich

ASIEN-Forum mit 5 Ländern

Diplomacy meets Business

SEIDENSTRASSE – Fluch oder Segen (Podiumsdiskussion)

„Vietnam auf neuem Kurs mit Europa“

Veranstalter: Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V. mit der
IHK Offenbach

Ort: IHK Offenbach

25 Jahre „Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.“

Veranstalter: Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.

Ort: wird noch bekannt gegeben

Diplomaten-Gänseessen

Teilnahme nur über persönliche Einladung möglich

[^ Inhalt](#)

IMPRESSUM – Juni-Ausgabe 2020 DAW Newsletter

Herausgeber: DAW Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.,
Building C, office twenty, 2nd floor,
Robert-Bosch-Str. 32, 63303 Dreieich bei Frankfurt am Main,
Tel. +49 6103 7315333, Fax +49 6103 7315331
E-Mail: daw@daw-ev.de Web: www.daw-ev.de

Redigierung: Ralph Wintermantel, DAW Vize-Präsident
Finishing: Majid Mahmood, DAW

Bilder, Bannerwerbung, Logos und Texte: DAW, Frankfurter Sparkasse/ Dechema Ausstellungs GmbH/ Business & Diplomacy/ Martin Hoeck Stiftung/ Bankhaus METZLER/ AHK Malaysia/ Dr. Oliver Massmann, DAW-Repräsentant Vietnam/ HNE Eberswalde/ Kayro Solutions Ltd./ Mar Naw, MMtimes/ Dr. H.-P. Müller, DAW-Repräsentant Thailand/ Yuezha Zhao, DAW-Repräsentant China

Für die Inhalte der eingesandten Texte, Banner, Links zu fremden Web-Seiten und Bildern übernehmen wir keine Verantwortung. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, Bilder und Banner erfolgt nach der EU-Datenschutzgrundverordnung.

Einige Artikel, Kommentare usw. aus den genannten Quellen, die extrahiert oder reproduziert und elektronisch an uns weitergeleitet und nicht von uns verfasst wurden, stellen notwendigerweise nicht die Ansichten des DAW dar. Der DAW übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Rechtmäßigkeit der vorstehenden Angaben oder für Änderungen, die von nachfolgenden Empfängern vorgenommen werden können.

Copyright © 2020 DAW e.V., Alle Rechte vorbehalten.

[^ Inhalt](#)

Copyright © 2020 Deutsch-Asiatischen Wirtschaftskreis e. V., All rights reserved.

Want to change how you receive these emails?
You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

